



Sicher im und am Wasser

Sommer, Sonne, Wasser – für viele Menschen gehört das Baden zu den schönsten Freizeitaktivitäten. Doch Seen, Flüsse und Küsten bergen auch Risiken.



Großes Foto:
Bei einem
Schwimmkurs des
Roten Kreuzes.

Kleines Foto:
DRK-Wasserwacht
hält Aufsicht an
einem Badestrand.

Gerade weil immer mehr Menschen ihre Freizeit am und auf dem Wasser verbringen und gleichzeitig die Schwimmfähigkeit vieler Kinder und Jugendlicher abgenommen hat, gewinnt die Wasserrettung zunehmend an Bedeutung.

Bundesweit engagieren sich rund 140.000 ehrenamtliche Mitglieder in der DRK-Wasserwacht. Sie sichern Badestellen, retten Menschen aus Notlagen, bilden Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus, vermitteln Schwimmkompetenz und unterstützen den Katastrophenschutz. Jährlich lernen zudem mehr als 60.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Wasserwacht schwimmen oder verbessern ihre Rettungsschwimmkenntnisse.

Auch in Niedersachsen ist die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes ein unverzichtbarer Bestandteil der Gefahrenabwehr. Zwischen Nordseeküste, zahlreichen Seen, Flüssen, Talsperren und Kanälen sorgen ehrenamtliche Einsatzkräfte für Sicherheit am

Wasser – oft dann, wenn andere ihre Freizeit genießen. Sie übernehmen Wachdienste, helfen bei Vermisstensuchen, sind im Katastrophenschutz im Einsatz und leisten einen wichtigen Beitrag zur Schwimm- und Rettungsschwimmbildung. Ihr Engagement zeigt: Wasserrettung bedeutet weit mehr als Leben zu retten – sie beginnt mit Prävention, Ausbildung und einer starken Gemeinschaft. Derzeit gibt es im Bereich des DRK-Landesverbandes Niedersachsen sechs Wasserwachtgruppen des DRK, die in den Kreisverbänden Diepholz, Gifhorn, Verden, Helmstedt und im Regionsverband Hannover beheimatet sind. Insgesamt engagieren sich dort 236 Ehrenamtliche. Regelmäßiges Training ist für sie unverzichtbar. Darüber hinaus gibt es Wettbewerbe wie den DRK-Bundeswettbewerb Rettungsschwimmen der Wasserwacht, der in diesem Jahr vom 27. bis 28. September in Rehau stattfindet und an dem auch eine niedersächsische Gruppe aus dem Landesverband teilnimmt.

